

## **49ers siegen sensationell ohne McCaffrey: Mason glänzt im Slot!**

Die 49ers gewinnen 32:19 gegen die Jets, trotz McCaffreys Ausfall. Rookie Mason überzeugt, Rodgers zeigt sein Können.

Was für ein Thriller in der NFL! Die San Francisco 49ers zeigen auch ohne ihren Superstar Christian McCaffrey, dass sie ganz oben mitspielen können. Mit einem klaren 32:19 setzen sie sich gegen die New York Jets durch und senden damit ein starkes Signal an die Konkurrenz!

Die Schocknachricht kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel: Eine Stunde vor dem Anpfiff wurde bekannt, dass der starbewertete Offensivspieler McCaffrey wegen einer schmerzhaften Verletzung an Wade und Achillessehne nicht spielen kann. Dies ist ein herber Rückschlag, denn der 27-Jährige hatte sich bereits im Trainingscamp an der Verletzung zugezogen. Ob er am nächsten Sonntag gegen die Minnesota Vikings auf dem Spielfeld steht, ist noch ungewiss.

### **Ein neuer Held erhebt sich**

Doch anstatt sich dem Schicksal zu beugen, springt Jordan Mason in die Bresche! Der ungedraftete Rookie aus dem Jahr 2022 sorgt für Aufsehen, läuft unglaubliche 147 Yards und erzielt einen Touchdown. Head Coach Kyle Shanahan lässt wissen: „Wir wussten immer, was er kann. Sein erster Start heute hat das nun auch allen anderen gezeigt.“ Mason beweist damit eindrucksvoll, dass die 49ers mehr als nur einen Superstar brauchen!

Die Offensivreihe der 49ers hatte durchaus ihre Schwierigkeiten, hauptsächlich bedingt durch die starke Defensive der Jets. Kicker Jake Moody war in der ersten Hälfte gefordert und verwandelte gleich drei Field Goals, insgesamt waren es sogar sechs bis zum Schluss. Der Quarterback Brock Purdy hingegen erlebte einen durchwachsenen Tag, er erzielte keinen einzigen Touchdown im ganzen Spiel.

## **Rodgers zeigt seine Klasse**

Doch auf der anderen Seite des Feldes war das Auge auf Quarterback Aaron Rodgers gerichtet. Nach seiner schmerzhaften Achillessehnenverletzung, die ihn die gesamte letzte Saison kostete, war dies sein großes Comeback. Trotz eines zurückhaltenden Starts und mehrfacher Fehlpässe von seinen Receivern ließ der viermalige MVP der Liga dennoch aufblitzen, was in ihm steckt: Ein brillanter 36-Yard-Touchdown-Pass auf seinen Lieblingsreceiver Allen Lazard sorgte für Jubel im Stadion.

In der entscheidenden Phase des Spiels traten beide Teams auf die Bremse und schickten ihre zweite Garde auf das Feld. Für die Jets steht am nächsten Sonntag ein weiteres wichtiges Spiel gegen die Tennessee Titans an – hier muss ein Sieg her!

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**